

Ehrung für Einser-Azubis

Feierstunde der IHK in Ahaus / 119 junge Männer und Frauen schafften Abschluss mit Traumnote

-job/pd- **AHAUS/KREIS BORKEN.** Sie haben alle- samt bei ihrer Prüfung mindestens 92 von 100 möglichen Punkten erreicht und hatten am Ende eine Eins vor dem Komma stehen: 119 Auszubildende von Unternehmen aus dem Kreis Borken haben ihre Abschlussprüfung bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen mit der Traumnote „sehr gut“ bestanden. Für diese Spitzenleistung wurden die jungen Fachkräfte gestern Abend von rund 400 Gästen in der Stadthalle Ahaus gefeiert. Nur knapp 7,5 Prozent der 1477 erfolgreichen Prüflinge aus dem Kreis Borken aus den IHK-Berufen hatten die Traumnote geschafft.

IHK-Vizepräsidentin Anja Meuter gratulierte den Einser-Absolventen und dankte Ausbildungsbetrieben, Berufsschulen und Familien für ihre Unterstützung der Azubis. Als gut ausgebildete und qualifizierte Mitarbeiter seien die Einser-Azubis „Garanten für unsere Zukunftsfähigkeit. Sie stehen für Erneuerung, Energie und Entwicklung.“ Als gut ausgebil-



Diese junge Männer und Frauen, hier im Bild mit den Ehrengästen, haben ihre Berufsausbildung mit einer Eins abgeschlossen. Sie wurden am Dienstagabend in Ahaus geehrt.

Foto: Barnekamp

dete Fachkräfte seien sie gefragt: Laut Meuter fehlten im IHK-Bezirk im Jahr 2021 mehr als 46.000 Fachkräfte aus der betrieblichen Aus- und Weiterbildung, aber nur 5000 Akademiker.

Karola Voß, Bürgermeisterin der Stadt Ahaus, sagte, dass der wirtschaftliche Erfolg der Region maßgeblich

von „herausragenden Leistungen junger, motivierter Auszubildender“ abhängen.

Landrat Dr. Kai Zwicker bescheinigte den Einser-Absolventen, dass sie dank einer exzellenten Ausbildung schon jetzt qualifizierte Fachkräfte für die immer komplexer werdende Arbeitswelt von heute seien. Er

ermunterte sie, ihr Talent und ihre Einsatzbereitschaft auch in Zukunft in der Region zu zeigen. Simon Blickmann, der gemeinsam mit Michel Wellers für die Prüfungsbesten die Abschlussrede hielt, betonte, alle Azubis hätten ein solides und starkes Fundament für ihre Zukunft gelegt“.

Gemeinsam überreichten Landrat Zwicker und IHK-Vizepräsidentin Meuter die Urkunden an die erfolgreichen Absolventen. Jeder Spitzen-Azubi erhielt zudem einen Glasquader mit einer eingravierten „1“. Seit zehn Jahren ehrt die IHK Nord Westfalen die besten Auszubildenden im Kammerbezirk.